

---

# Inhalt

## Zeittafel 7

## Einleitung 11

### 1. Prag – die Stadt mit dem heimlichen Herzschlag (1868–1900) 15

*Das uneheliche Kind Gustav Meyer  
Kindheit und Schule*

*Die Prager Periode: Niederlassung als Bankier  
Sportsmann und Dandy  
Selbstmordversuch*

*Erste Bekanntschaft mit dem Okkultismus  
Zahlreiche Experimente: Spiritismus, Alchemie, Drogen,  
Meditationsübungen etc.  
Prager Freundeskreis  
Erste Heirat*

### 2. Aus Meyer wird Meyrink (1900–1903) 61

*Hetze gegen den Bankier Meyer  
Duelle, Prozeß, Gefangenschaft  
Bankrott und Rückzug aus Prag*

*Aus Meyer wird Meyrink: Beginn des visionären  
Schriftstellertums*

*Die ersten kurzen Erzählungen  
Aufenthalt in Wien, Montreux und München  
Zweite Heirat, Geburt seiner beiden Kinder*

### 3. Die Schockwellen eines visionären Schriftstellers (1903–1918) 85

*Der Satiriker Meyrink  
Kontakte mit Künstlern*

*Mitarbeit beim Simplicissimus*

*Verschiedene Pläne*

*Erster Roman: »Der Golem«*

*Niederlassung in Starnberg*

*Erster Weltkrieg*

*Hetze gegen den Schriftsteller Meyrink*

4. Unter Hochstaplern und Eingeweihten  
(1892–1918) 149

*Meyrinks Kontakte zu spirituellen Strömungen:*

*Theosophie, Anthroposophie, Mailänder, Rosenkreuzer,*

*Yoga-Bewegungen, Bo-Yin-Ra*

*Romane: »Das grüne Gesicht« und »Walpurgisnacht«*

5. Schüler der wahren Alchimie (1918–1932) 199

*Meyrinks Auffassung von Literatur: magische Suggestion*

*Romane: »Der weiße Dominikaner« und »Der Engel*

*vom westlichen Fenster«*

*Zurückgezogenes Leben in Starnberg*

*Selbstmord des Sohnes Harro*

*Krankheit und Tod Gustav Meyrinks*

Epilog 290

Anmerkungen 298

Register 315